

Impressum

Chefredakteur und Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 17, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Redaktionsassistentin:
Annette Haselbach, Christian Haselbach

Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76.
E-Mail: haselbachm@aol.com
Gültig ist Preisliste Nr. 13 vom 1. 1. 2004.
Repräsentantin: Annette Haselbach

Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Telefon-Durchwahl: (07 11) 63 67 28 10
Telefax (07 11) 63 67 27 11

Erscheinungsweise

8mal im Jahr: Januar, März, Mai, Juni, August, September,
Oktober, Dezember.

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 56,80 € jährlich zzgl. 11,60 € Versand
(inkl. MwSt.)
Auslandsabonnement: 56,80 € jährlich zzgl. 21,60 € Versand
(in EU-Länder mit USt-IdNr. inkl. MwSt., ohne USt-IdNr.
zzgl. MwSt.)
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende
(gegen Bescheinigung): 28,40 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Luftpostversand auf Anfrage.
Einzelheft: 9,90 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestell-
eingangs gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei
Buchhandlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements
verlängern sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit
einer Frist von drei Monaten zum Ende des Bezugsjahres
beim Leserservice gekündigt werden.
Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung
gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den
Kreditinstituten abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen
nicht geliefert werden können, die nicht vom Verlag zu ver-
treten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung, Ersatz
oder Erstattung von im Voraus bezahlten Bezugsgeldern.
Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen
gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des
Mahnverfahrens geltend gemacht werden.
Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern
sechs Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

Druck

L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg
42-50, 47608 Geldern.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Ab-
bildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme
der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne
Einwilligung des Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesonde-
re das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in
eine von maschinellen, insbesondere von Datenverarbeiten-
anlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.
Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und
Fernsehsendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem
Wege, bleiben vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen
und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen
Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt wer-
den. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens her-
gestellte oder benützte Kopie dient gewerblichen Zwecken
gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung
an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße
49, 80336 München, von der die Zahlungsmodalitäten
zu erfragen sind.
ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch
Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern

KOMMENTAR



Liebe Leserin, lieber Leser,

die beiden kupfergedeckten Türme der Frauenkirche sind das Wahrzeichen der Stadt München. Für Klempner, Spengler, Blechner und Flaschner aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sind sie eine fachliche Einstimmung auf den Besuch der Fachmesse Dach + Wand. Die Klempnerarbeiten für die Neudeckung der Türme dieser von 1468 bis 1488 erbauten Kirche, des „Doms Unserer lieben Frau“, führten Spengler der traditionsreichen, inzwischen erloschenen Firma Täumer aus. Dieses Handwerksunternehmen beschäftigte sowohl Dachdecker als auch Spengler. Eine derartige Kombination hat im Großraum München eine ebenso lange Tradition wie im Großraum Köln. Sie könnte symbolisch sein für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Dachdeckern, Klempnern und auch Zimmerern zur Entwicklung einer schlagkräftigen Handwerkerkooperation rund ums Dach.

Ansätze hierfür gibt es bereits seit der Fachmesse Dach + Wand 2002 in Frankfurt. Zu einem offenen Gedankenaustausch trafen sich dort Mitglieder des Technischen Fachausschusses Klempnertechnik im Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und des Ausschusses Metall im Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Zusätzlich vertreten waren Udo Diefenbach, Vizepräsident des ZVDH, und ZVDH-Hauptgeschäftsführer Detlef Stauch. Die Führungsspitze des ZVSHK, Präsident Bruno Schlieffe und Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach, konnte leider nicht teilnehmen.

Auf der Dach + Wand 2003 in Hamburg sollte es auf Initiative des ZVDH eine weitere Vertiefung der Gespräche geben. Vom ZVSHK erschienen Harald Koch, Vorsitzender des Technischen Fachausschusses Klempnertechnik, und Rainer Schaefer, Bundesfachgruppenleiter Klempnertechnik. Der Präsident und der Hauptgeschäftsführer dieses Verbandes hingegen konnten leider wieder nicht teilnehmen.

Im Vorfeld der diesjährigen Dach + Wand gab es eine Einladung des ZVDH an die Adresse von Repräsentanten des ZVSHK zur Mitarbeit an der Überarbeitung der „ZVDH-Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“. Der ZVSHK sagte ab. Eigentlich unverstündlich, denn einerseits ist der Dialog immer der richtige Weg und andererseits verlangt auch der Markt eine engere Kooperation. Ziel sollte eine schlagkräftige Handwerkergemeinschaft rund um die Kernkompetenz Dach sein – mit Dachdeckern, Klempnern und Zimmerern. Während die Kooperation mit den Zimmerern durchaus konstruktiv verläuft, verhält sich der ZVSHK zögerlich. Er und das Klempnerhandwerk müssen sich nicht wundern, wenn künftig Einladungen des ZVDH ausbleiben.

Herzlichst

Manfred Haselbach
(Chefredakteur)